



ROTARY CLUB ILLNAU-EFFRETIKON

Chronik der Wanderungen im Jahr 2013

02.04.2013

Wanderung Nr. 71 Dienstag, 12. März 2013: Von Effretikon nach Gerlisberg

9 Teilnehmer / 2 Gäste Wanderleitung: H.R. Andres / Ruedi Rast

Hans Aeschlimann
Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Walter Gross
Werner Heim
Heinz Lüdi
Ruedi Rast
Peter Rohner
Hans Surber
Paco Burkhardt (Apero),
Balz Märki zum Essen

Die erste Wanderung bei kaltem Biswind (aber immerhin schneefrei) führte von Lindau über Nürensdorf nach Gerlisberg. Schon nach einem kurzen und kurzweiligen Aufgalopp wurde die noch bescheidene Wanderschar vom Wanderleiter mit einem üppigen Apero im Bären Nürensdorf verwöhnt. Ein Highlight war das dortige Wiedersehen mit Paco. Noch mit vollem Bauch aber etwas durchgefroren wurde dann die "Geerlisburg" angepeilt, wo uns nochmals ein reichhaltiges Essen (und ein weiterer "Zaungast" in der Person von Balz Märki) erwartete. Durch das Strassengewirr von Klotten fand sich vor der Zugsabfahrt auch noch eine Beiz für ein kühles Helles, obwohl von Schwitzen an dieser ersten Wanderung keine Spur war.

Wanderung Nr. 72 Mittwoch, 3. April 2013: Der Limmat entlang zum Kloster Fahr

10 Teilnehmer Wanderleitung: Heinz Lüdi

Hans Aeschlimann
Ernst Andermatt
Kurt Eichenberger
Kurt Gubler
Werner Heim
Hans Krause
Heinz Lüdi
Walter Röhl
Peter Rohner
Hans Surber

Wieder einmal stand ein Kloster als (Zwischen-)Ziel im Fokus der Wandergruppe, welche unter kundiger Leitung den gut rekognoszierten Kloster Fahr-Weg entlang der Limmat unter die Füsse nahm. Erneut war die Gruppe gut beraten, sich mit dicker Jacke und Mütze auszurüsten, da vom Frühling auch bei dieser zweiten Wanderung noch nichts zu spüren war. Durch das mit aufwendigen Bauarbeiten arrondierte Naherholungsgebiet ging es strammen Schrittes zum Apero im Kloster Fahr, der durch einen exzellenten Riesling in Erinnerung bleibt. Neo-Wanderer Kurt Eichenberger hielt trotz horrendem Marschtempo auch auf dem zweiten Teilstück mit und so erreichte die Gruppe zur geplanten Zeit das Restaurant zur Limmatbrücke in Fahrweid, wo eine tüchtige Serviertochter uns Effizienz im Service der vorbestellten Menus demonstrierte.

Wanderung Nr. 73 Donnerstag, 25. April 2013: Rundgang um Elgg

9 Teilnehmer Wanderleitung: Ernst Andermatt

Hans Aeschlimann
Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Heiner Bachofner
Hans Gerber
Urs Horat
Werner Heim
Heinz Lüdi
Ruedi Rast

Ein erster schöner und warmer Frühlingstag begleitet die Wandergruppe auf dem Weg rund um Elgg. Nicht nur die Wanderer, sondern auch die beiden Restaurants für den Apero (Sonnenhof in Hagenbuch) und zum Mittagessen (Restaurant Zentrum, Elgg) sind zur Hochform aufgelaufen.

Wanderung Nr. 74 Dienstag, 14. Mai 2013: Zum Kloster Rheinau

12 Teilnehmer

Wanderleitung: Walter Gross

Hans Aeschlimann
Hansruedi Andres
Heiner Bachofner
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Walter Gross
Kurt Gubler
Werner Heim
Hans Krause
Peter Rey
P. Rohner (ab Lunch)
Hans Surber

Bei wunderschönem Wetter mit weissen Wolkengebilden im blauen Himmel führt der Weg auf dem Rundkurs von Marthalen nach Rheinau (inkl. Aperó beim im voraus angelegten Depot), wo wir vorerst im Restaurant "Im Buck" hervorragend (und sehr günstig) verpflegt werden, bevor es zur hochinteressanten Führung durch die Klosterkirche geht (die ominöse Frage nach der Restwasser-Menge, die Heiner angestossen hat, wird Frau von Känel dann doch nicht gestellt). Um den Rückweg zum Bahnhof Marthalen etwas gemütlicher zu gestalten, wird der kleine Anstieg per Bus bewältigt. Wie gewohnt hat Walter auch ein paar historische Exkurse zu den wunderschönen Riegelbauten in Marthalen vorbereitet, denen die Teilnehmer mit Interesse zuhören

Wanderung Nr. 75 Mittwoch, 05. Juni 2013: Alp Babental im Kanton SH13 Teilnehmer + 1 Gast
zum Essen

Wanderleitung: Hans Krause

Hans Aeschlimann
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Kurt Gubler
Beni Hosang
Hans Krause
Karl Kümin
Heinz Lüdi
Walter Röll
Peter Rohner
Jim Schnell
Thomas Seeger
Hans Surber
Jürg Müller (Essen)

Jetzt hat auch Hans Krause eine prächtige Schönwetterwanderung in seinem Palmares: durch das sanft gewellte Klettgau führt ein angenehmer Weg auf die einzige Alp im Schaffhausischen. Gestärkt vom Aperó gleich zu Beginn der Wanderung und einem der obligaten Schnapshalte werden die Wanderer im Babental im breiten Berndeutsch willkommen geheissen und mit einem im voraus bestellten üppigen (und sehr preiswerten) Essen gestärkt. Da auch der Rückweg nach Schleithem trotz heisser Sonne nicht sehr strapaziös ausfällt, reicht die Zeit noch für ein von den "Neo-Wanderern" spendiertes Bier. Auf den Besuch des Römerbads verzichtet dann die Mehrheit doch; wenn man dort noch ein Sprung ins kühle Nass möglich gewesen wäre, hätte sich sicher eine grössere Schar zu einem Abstecher nach den Ruinenresten von "Julio Magus" entschlossen.

Wanderung Nr. 76 Donnerstag, 27. Juni 2013: Forch und Küsnachter Tobel

15 Teilnehmer

Wanderleitung: Ueli Hunziker mit Rot. Reto Wyser, RC Küsnacht

Hans Aeschlimann
Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Walter Gross
Ueli Hunziker
Hans Krause
Heinz Lüdi
Ruedi Rast
Peter Rohner
Thomas Seeger
Hans Surber
sowie als Gäste:
Armin Hunziker,
RC Zürich West
Reto Wyser, RC
Küsnacht

Ueli Hunziker hat die erste interrotarische Wanderung organisiert, d.h. er hat neben seinem Brunder als Gast für die Wanderplanung den Ortskundigen Reto Wyser einbezogen. Dank Kenntnis der Erlenbacher Buslinie konnte so der Aufstieg zum Hochplateau der Forch weitgehend motorisiert zurückgelgt werden und bevor man es sich versah, stand man vor dem gedeckten Aperó-Tischlein, welches Margrit Wyser vorbereitet hatte. - In der Krone Forch wurde das angekündigte Menu in tadelloser Qualität serviert; der Preis für das Gebotene verriet, dass wir uns auf dem Boden einer reichen Zürichsee-Gemeinde bewegten. Nachdem schon der Vormittag entgegen den Prognosen regenfrei geblieben war, wurde auch das eigentliche Highlight der Wanderung nur von einer kurzen Schauer beeinträchtigt. Der Weg von der Forch ins Zentrum Küsnachts führte durch das imposante Küsnachter Tobel mit seinen Wasserfällen, Picnic-Plätzen und frisch heruntergekollerten Gesteinsbrocken.

Wanderung Nr. 77**Dienstag, 16. Juli 2013: Zu Gast bei Rotariern im Linzgau**

15 Teilnehmer

Wanderleitung: Jim Schnell

Hans Aeschlimann
 Hansruedi Andres
 Kurt Eichenberger
 Hans Gerber
 Walter Gross
 Beni Hosang
 Ueli Hunziker
 Hans Krause
 Karl Kümin
 Heinz Lüdi
 Ruedi Rast
 Pedro Rey
 Peter Rohner
 Jim Schnell
 Thomas Seeger

Die etwas längere Anreise nach Überlingen hat sich in jeder Beziehung gelohnt: die sonnedurchflutete Landschaft des Linzgaus bietet ideale Voraussetzungen für beschauliches Wandern. Waldpassagen halfen, die Sommerhitze gut zu ertragen; zum Baden im von Störchen und Wasservögeln umschwärmten Teich reichte die Zeit allerdings nicht. Schon bei der Ankunft wurden wir von einem von Jims Mitrotariern mit einem Glas Sekt empfangen, dann ging's zu Fuss zum Obsthof Rauch, wo Rotarier Hubert Rauch mit seiner Frau einen währschaften Znüni bereitstellte (es war zwar schon gut und gern Mittag). Nach dem stärkenden Obstdestillat galt es noch in flottem Tempo den "Adler" in Lippertsreute zu erreichen, wo wir uns an frischem Bier und einem ausgezeichneten Gourmet-Menü erfreuten, letzteres aus der Küche eines weiteren Rotary-Freundes von Jim. Dass der ganze Tag inkl. den beiden Busfahrten von Jim anlässlich seines 77. Geburtstags berappt wurde, setzte diesem Tag sozusagen das Sahnehäubchen auf. Ganz herzlichen Dank Jim, das war eine sehr grosszügige Geste und ein wunderbarer Einblick in Deinen neuen Lebensraum.

Wanderung Nr. 78**Mittwoch, 07. August 2013: Tätschtobel**13 Teilnehmer und 3
Gäste zum Essen

Wanderleitung: Hans Aeschlimann

Hans Aeschlimann
 Ernst Andermatt
 Hansruedi Andres
 Heiner Bachofner
 Kurt Eichenberger
 Hans Gerber
 Walter Gross
 Ueli Hunziker
 Karl Kümin
 Heinz Lüdi
 Marianna Minder
 Peter Rohner
 Reto Stump
 zusätzlich zum Essen:
 Rainer Flury
 Silvio Lerchi
 Jürg Vollenweider

Seinen Namen hat das Tätschtobel von einer früheren Spreng-Versuchsanlage; er passt gar nicht mehr zum idyllischen Tal mit dem plätschernden Hüenerbach, welcher dann in den Sagi-Weiher oberhalb Sagerei an der Kempptalstrasse mündet. Von Agasal her wurde von der stattlichen Schar Rotarier bei schwülem und warmem Wetter dieses Tobel erkundet, dann ging's über den Illnauer Aussichtspunkt „Gstück“ hinunter zur Grillstelle im Oermis. Diese war erstmals 1981 vom RC Illnau-Effretikon eingerichtet worden, nach üblen Verwüstungen dann 2005 umfassend saniert und mit Tisch und Bank aus Calanca-Granit ausgestattet worden. Dieses Mobiliar lädt heute noch zahlreiche Benutzer ein; dagegen setzte die Feuchtigkeit den zusätzlichen Sitzgelegenheiten aus runden Holzstümpfen arg zu. In einer nicht publik gemachten Aktion wurden sie vor einigen Jahren von Hansruedi Andres und Ruedi Rast durch grosse Granitquader ersetzt. - Der von Lisa und Peter Rohner vorbereitete Apero fand am schattigen Rastplatz regen Zuspruch, bevor der Weg nach Fehrltorf - wo immer möglich auf schattigen Waldwegen - unter die Füsse genommen wurde. Im Garten des "Frohsinn" wurde die Wanderung mit einem guten und günstigen Essen abgerundet; vereinzelt Regentropfen aus dem mittlerweile verhangenen Himmel vermochten die gute Stimmung der Wanderer samt "Mitesser" nicht zu trüben. "Mitesser" nicht zu trüben.

Wanderung Nr. 79**Donnerstag, 29. August 2013: Rund um Bubikon**

12 Teilnehmer

Wanderleitung: Hans Surber

Hans Aeschlimann
 Hansruedi Andres
 Hans Gerber
 Walter Gross
 Ueli Hunziker
 Hans Krause
 Karl Kümin
 Heinz Lüdi
 Ruedi Rast
 Jim Schnell
 Thomas Seeger
 Hans Surber

Die Wanderung war als Fortsetzung der letztjährigen Wanderung durchs Ambitzgi-Ried geplant. Ausgehend vom Ritterhaus Bubikon ging es vorerst Richtung Norden durch das Dorf Bubikon, vorbei am Restaurant Löwen, wo später das Mittagessen eingenommen wurde. So früh am Morgen gab's jedoch noch keinen Halt, war man doch erst in der Aufwärm-Phase zum Aufstieg zum Gerbel, einem wunderschönen Aussichtspunkt mit Rundblick von Gossau über den Zürichsee, die Glarneralpen zum Speer und schliesslich zum Bachtel. Leider war von dieser ganzen Pracht wegen Nebels gar nichts zu sehen und so wurde auf den letzten Teil des Aufstiegs verzichtet und dafür ein Schnaps ausgeschenkt. Herzlichen Dank den immerwährenden Spendern Hans Gerber und Hans Aeschlimann. Richtung Süden, durch eine abwechslungsreiche Drumlin-Landschaft und durch Ried-Gebiete erreichten wir Wolfhausen. Einigen mag der Durchmarsch am Restaurant Rosenberg vorbei wohl etwas schwer gefallen sein, zeigten sich doch langsam die ersten Schwäche-Anzeichen. Dafür wurden wir dann am Schwöschterrain mit einem tollen Apero samt Aussicht auf den Zürichsee und Rapperswil belohnt. Frisch gestärkt, war der Rest der Wanderung vorbei am Egelsee und unter den Geleisen der ehemaligen ÜBB hindurch nur noch Nasenwasser (oder vielleicht doch auch noch etwas Schweiß ?). Nach dem ausgezeichneten Mittagessen im Löwen, zu dem Hans Krause aus Anlass seines Geburtstages die Tranksame spendierte - auch ihm ganz herzlichen Dank ! - verabschiedeten wir uns um 15 Uhr auf dem Parkplatz des Ritterhauses Bubikon.

Wanderung Nr. 80 Dienstag, 17. September 2013: Römerbrünneli - Tämbrig - Sulzbach

10 Teilnehmer + 1 Gast
zum Essen

Wanderleitung: Heiner Bachofner

Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Heiner Bachofner
Kurt Eichenberger
Walter Gross
Hans Krause
Karl Kümin
Ruedi Rast
Pedro Rey
Peter Rohner
zusätzlich zum Essen:
Heinz Lüdi

Vom Pfäffiker- zum Greifensee zu gehen schien eher banal und verhiess wenige Spannendes. Aber Heiner Bachofner sorgte nicht nur punkto Wetter für eine Überraschung. Zum einen führte die ausgeklügelte Route über Wege, die selbst Einheimischen kaum kannten, zum anderen wurden wir trotz schlechten Prognosen von sonnigem Wetter begleitet, zumindest bis kurz vor dem Ende der Wanderung in Riedikon. Höhepunkt war der stimmungsvolle Apero bei Eveline Heusser im Rebhüslü unterhalb der Burg Uster; schon vorher wurde aber auf die 80. Wanderung angestossen. Das feine und preisgünstige Mittagessen im Löwen in Sulzbach verdient ebenfalls Erwähnung; dass neuerdings nach dem Essen statt Schusters Rappen der öV für die Heimkehr vorgezogen wird (bald erstellen wir ein "Leaver"-Liste) wird wohl ein Thema für den neuen Wandergruppen-Obmann werden.

Wanderung Nr. 81 Mittwoch, 09. Oktober 2013: Appenzellerland: Trogen-Gäbris-Gais

10 Teilnehmer

Wanderleitung: Erika Klossner

Hans Aeschlimann
Heiner Bachofner
Hans Gerber
Urs Horat
Erika Klossner
Karl Kümin
Ruedi Rast
Peter Rohner
Jim Schnell
Hans Surber

Was Hansjörg Schulthess bezüglich Topografie als „besonderen Reiz der Appenzeller Landschaft“ beschrieb, erwies sich für die unerschrockenen Wanderer als stotzige Kletterei zu immer neuen Hügelkretzen, die gespenstisch aus dem Nebel auftauchten. - Aber schön der Reihe nach: Schon der Aufenthalt in Trogen wurde von Erika zu einer interessanten Dorfführung genutzt und auch den Aufstieg zur Wirtschaft Sand war noch zu verkraften, umso mehr unsere Wanderleiterin dort einen feinen Apero aus dem Rucksack zauberte. Dann ging's eine Weile nur noch aufwärts, über Strässlein, Weglein und zuletzt über die nassen Bergwiesen. Die Siedwürste in der Wirtschaft „Unterer Gäbris“ entlohnten dann aber reichlich für die Mühen und liessen den Abstieg nach Gais zum entspannten Verdauungsspaziergang mutieren. Schade nur, dass wir an diesem nass-kühlen Tag (wobei es kaum regnete) von der offenbar prachtvollen Aussicht nichts zu sehen bekamen und deshalb die Wanderung wohl ein zweites Mal im Kreise der Familie angehen müssen.

Wanderung Nr. 82 Donnerstag, 31. Oktober 2013: Pfäffikon - Rosinli - Hittnau - Pfäffikon

13 Teilnehmer und
2 Gäste zum Essen

Wanderleitung: Kurt Gubler

Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Walter Gross
Kurt Gubler
Werner Heim
Karl Kümin
Ruedi Rast
Pedro Rey
Peter Rohner
Walter Röll
Hans Surber
sowie zum Essen
Silvio Lerchi
Heinz Lüdi

Den prachtvollen Blick auf den Pfäffikersee musste man sich auf dem Weg Richtung Auslikon und dann aufwärts zum Rosinli im Kopf selbst ausmalen; das neblige und eher kühle Wetter verhinderte leider den erhofften Ausblick auf See und Alpenkranz. Sonst aber kam die stattliche Schar (unterwegs verstärkt von Hans Surber und beim Apero von Ernst Andermatt sowie Walter Röll) zu vielfältigen Genüssen: nach dem Aufstieg wurde beim Apero im Rosinli kräftig zugelangt und auch die Metzgete in der Sonne Hittnau fand beim Mittagessen regen Zuspruch. Die fehlende Sonne konnte die fröhliche und kameradschaftliche Stimmung nicht beeinträchtigen. Immerhin blieb man von Regen verschont. Und dass die Wanderer immer besser trainiert sind, lässt sich aus dem für Senioren ganz ordentlichen Marschtempo und den guten Durchgangszeiten ermassen – oder war es einfach Durst und Hunger, der die Gruppe an diesem Spätherbsttag antrieb?

Wanderung Nr. 83**Dienstag, 19. November 2013: Kartause Ittingen - Ellikon a.d. Thur**

12 Teilnehmer

Wanderleitung: Ruedi Rast

Hans Aeschlimann
Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Heiner Bachofner
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Walter Gross
Werner Heim
Hans Krause
Ruedi Rast
Peter Rohner
Jim Schnell

Das trübe Novemberwetter – immerhin ohne Regen – vermochte die gute Stimmung des Wanderer-Dutzend nicht zu trüben. Vorbei am Militärgelände der Allmend Frauenfeld, entlang der Murg und über die Thur ging's bergan, bis unvermittelt die Aussenmauern der Kartause Ittingen auftrauchten.

Der stilvolle Aperö mit einem bisher nur wenig bekannten Weisswein (Seyval) im ruhigen Klostergeviert diente als Stärkung für den Marsch entlang der Thur nach Uesslingen, wo im vollbesetzten Restaurant Frohsinn ein wärschafter Zmittag bereitstand, begleitet von einem Schluck Ittinger Bräu und ein paar Gläsern Iselisberger.

Ein würdiger und saisongerechter Abschluss der Outdoor-Wandersaison; jetzt freuen sich schon alle auf die kommende GV mit der Metzgete.

Wanderung Nr. 84**Mittwoch, 27. November 2013: Burg Maur und Metzgete im Rössli**

24 Teilnehmer

Wanderleitung: Hansruedi Andres (Jahresabschluss / GV)

Ernst Andermatt
Hansruedi Andres
Heiner Bachofner
Markus Brunner
Paco Burkhardt
Kurt Eichenberger
Hans Gerber
Walter Gross
Kurt Gubler
Werner Heim
Urs Horat
Beni Hosang
Ueli Hunziker
Erika Klossner
Hans Krause
Silvio Lerchi
Heinz Lüdi
Marianna Minder
Ruedi Rast
Walter Röll
Peter Rohner
Jim Schnell
Thomas Seeger
Hans Surber
Zum Essen (und dafür
zuständig): Hans
Aeschlimann

Für den Jahresabschluss und zugleich seine letzte Amtshandlung als Obmann der Wandergruppe ermöglicht Hansruedi Andres erneut einen Einblick in die Zürcher Geschichte: unter kundiger Führung von Susi Walder hat er eine Führung im Museum Maur (Sammlung David Herrliberger) organisiert. Mitten in im Dorf, in einem idyllischen Geviert, steht die Burg Maur, welche der bedeutende Kupferstecher und Kunstverleger David Herrliberger (1697-1777) erworben hatte. Susi waltet dort als Kuratorin und führt durch die wunderschön renovierten Räume. Dazu führt sie uns engagiert in die ausgestellten Schätze von Buch und Druckkunst ein.

Nach einem Aperö-Halt im Restaurant Schiffflände, der auch an dieser „Wanderung“ nicht fehlen darf, werden wir zurück ins Rössli chauffiert, wo die traditionelle Metzgete wartet und Hansruedi alsbald zur obligaten GV anhebt.